

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Sie haben die Wahl

aber nur dann, wenn Sie am kommenden Sonntag ins Wahllokal gehen und mitentscheiden, wer in den kommenden Jahren für die Geschicke unseres Landes Verantwortung übernehmen soll.

Wie bitte, Sie wollen nicht wählen gehen? Weil's doch eh egal ist, wer regiert?

Na, dann schauen Sie doch einfach einmal in unsere Stadt. Hier können wir uns über zusätzliche Gewerbesteuer-Einnahmen freuen, die uns Spielraum für Investitionen geben, die dann allen Bürgerinnen und Bürgern unmittelbar zu Gute kommen. Und das ganz ohne Steuererhöhungen, einfach als Folge der guten wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes. Übrigens: eine gute wirtschaftliche Entwicklung trotz der schlimmsten Krise um uns herum. Wer wollte bestreiten, dass die standhafte Haltung unserer Kanzlerin, allen üblen Anfeindungen, Nazikarikaturen usw. zum Trotz, für diesen wirtschaftlichen Erfolg ganz wesentlich war? Es wäre doch ganz gut, wenn diese Haltung auch weiterhin für unser Land steht. Oder hätten Sie lieber Eurobonds, mit denen wir für die Schulden von ganz Europa querschreiben? Sie haben die Wahl, nicht nur in dieser Frage, sondern in vielen anderen Aspekten.

Daher gehen Sie bitte zur Wahl. Sollte es Ihnen am Sonntag nicht möglich sein, wählen zu gehen, können Sie auch jetzt noch Briefwahl beantragen. Ganz einfach ist es, wenn Sie mit Ihrer Wahlbenachrichtigung direkt zum Wahlamt gehen. Hier können Sie Briefwahl beantragen und Ihre Stimme sofort abgeben. Was hält Sie ab?

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

www.cdu-ettlingen.de



Nun entscheidet der Wähler

Der Wahlkampf geht in wenigen Tagen zu Ende und das Finale ist dann die Entscheidung des obersten Souveräns, nämlich des Wählers am Sonntag, dem 22. September 2013.

Wir würden uns wünschen, dass weniger von einer *Wahlpflicht* die Rede ist, sondern vom *Wahlrecht*. Die Demokratie ist die schwierigste Regierungsform, aber auch jene mit der größten Freiheit für den einzelnen Bürger und dessen Mitwirkungsrechten.

Von den leidvollen Erfahrungen beim Niedergang der Weimarer Republik 1933 blieben auch Ettlinger Sozialdemokraten nicht verschont und sie setzten für die Demokratie Leib und Leben ein.

Daher unsere Bitte: gehen Sie zur Wahl, der neue Bundestag sollte von der übergroßen Mehrheit der Wahlberechtigten getragen sein.

Bedanken möchten wir uns für wertvolle Beiträge und Vorschläge an unseren Wahlständen. Schwerpunktmäßig waren Ihre Sorgen:

- Auseinanderdriften des Arbeitsmarktes durch zu viele unterbezahlte Werk- und Zeitverträge mit vorprogrammierter Altersarmut
- beginnender Pflegenotstand wegen fehlender Pflegekräfte
- Bedrohung der Stabilität unserer Währung durch die Euro-Krise

Unsere SPD-Kandidatin für den Wahlkreis, Vanessa Rieß, hat dies neben anderen Themen verinnerlicht und bittet um Ihr Vertrauen.

Für die SPD Ettlingen und die Gemeinderatsfraktion:

Dörte Riedel, Norbert Märkle, Sonja Steinmann, Jörg Schosser und Helma Hofmeister

Für Ettlingen
FE

- unabhängige Wählervereinigung -

www.fuer-ettlingen.de

Erster Bericht des Klimaschutzmanagers

Im Oktober 2010 beschloss der Gemeinderat ein umfangreiches Klimaschutzkonzept für Ettlingen mit 29 Einzelmaßnahmen. Seit dem 15.04.2013 ist der Klimaschutzbeauftragte Herr Dieter Prosik mit der Umsetzung dieser Maßnahmen betraut.

In den ersten Monaten standen Analysen, Zeitpläne, Schaffung von Netzwerken und Synergien (z.B. mit Nachbargemeinden) im Vordergrund.

In der nahen Zukunft müssen Themen wie Klimaschutzmarketing und Kommunikation nicht nur im Internet sondern verstärkt auch in Schulen und Betrieben vorangebracht werden, wobei auch die Stadtwerke eine tragende Rolle spielen können. Wir sind gespannt auf den „Klimaschutzstadtplan“ und besonders auf das Projekt „zeozweifrei im Quartier“, d.h. im Musikerviertel.

Das ist ein erster Prüfstein wie gut es gelingt Mitbürgern die Wichtigkeit und den Nutzen von energetischer Sanierung und Wärmeschutz zu verdeutlichen, um nicht nur Energie zu sparen, sondern auch eine Wertsteigerung der eigenen Immobilie zu erreichen.

Wir von FE unterstützen die Initiativen des Klimaschutzmanagers und schauen gespannt auf die nächsten Jahre. Wenn es jedem Einzelnen von uns gelingt, das Auto mal stehen zu lassen, oder die Heizung zu drosseln, wären wir schon einen Schritt weiter zur Verbesserung unserer Klimabilanz.

Dr. Ulrich Eimer
Stadtrat



Tätigkeitsbericht unseres Klimaschutzmanagers



2010 beschloss der Gemeinderat das sogenannte Klimaschutzkonzept und die Beantragung von Bundesmitteln, um die Stelle eines Klimaschutzmanagers realisieren zu können.

Seit April d. J. hat Ettlingen nun endlich einen Klimaschutzmanager. Herr Prosik soll den Maßnahmenkatalog des integrierten Klimaschutzkonzeptes umsetzen und die Stadt bei den gesteckten Zielen (u.a. Reduzierung des jährlichen CO₂-Ausstoßes um mindestens 2 % ausgehend vom Jahr 2007) voranbringen.

Herr Prosik erläuterte in der GR-Sitzung vergangene Woche, welche konkreten Schritte er bereits in Angriff genommen hat bzw. was in Kürze umgesetzt werden soll.

Diverse Maßnahmen sind vorgesehen, um Private Haushalte, Gewerbe, Handel, Industrie, u.a. in den Klimaschutzprozess einzubeziehen.

Wir Grüne meinen, es besteht dringender Handlungsbedarf, damit das o.g. Ziel noch erreicht werden kann.

Denn Prognosen für unsere Region gehen von Folgeschäden durch Klimaveränderungen mit finanziellen Schäden für Stadt, private Haushalte und Wirtschaft aus.

Das betrifft uns also alle.

Wir wünschen Herrn Prosik viel Erfolg und breite Unterstützung bei der Umsetzung seiner Arbeit.

Monika Gattner

Jede Stimme zählt!

Die Bundestagswahlen stehen vor der Tür. Am kommenden Sonntag sind wieder alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen ihre Stimme abzugeben.

Natürlich wäre es im Sinne der kleineren Parteien, wie der FDP, dass viele von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch machen, damit die abgegebenen Stimmen zugunsten dieser mehr ins Gewicht fallen.

Dennoch möchten wir Sie alle dazu aufrufen wählen zu gehen, Ihr Mitbestimmungsrecht in Anspruch zu nehmen und damit unsere Demokratie zu fördern.

Lassen Sie uns gemeinsam, als Teil der Stadt Ettlingen, ein Vorbild für andere Gemeinden sein und die Chance nutzen, die Zukunft unserer Gesellschaft mitzugestalten. Herzlich, Ihr Roman Link



Roman Link,
Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bi-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Was noch alles?

Die 60 Ettlinger Sport- und diesem nahestehenden Vereine stehen als herausragende Sozialinstanz mitten in der Gesellschaft. Schließlich ist es ihre Aufgabe, alles dafür zu tun, die Menschen für ein sportlich aktives Leben zu begeistern. Der Sport muss gemeinsam mit Politik, Wirtschaft und weiteren gesellschaftlichen Bereichen dafür sorgen, dass die Gesellschaft insgesamt sportlicher wird. Es gilt wirkungsvoll entgegenzuwirken, dass der Zugang zu sportlicher Betätigung im Verein immer noch von der sozialen Situation der Familien abhängt. Neben einer Stärkung der Mitgliederentwicklung muss das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen mehr denn je unterstützt werden. Die steigende tag- und ganztägige Arbeit im Sportverein ist vom Ehrenamt allein nicht mehr zu leisten. Jetzt kommt die verstärkte Unterstützung des Schulsports hinzu, was durch etwa 50 Projekte des

Landessportverbandes in ganz Baden-Württemberg erprobt wird. Hier wird von den Möglichkeiten des Freiwilligen Jahres (FSJ) Gebrauch gemacht und an den Schulen zusätzliche Bewegungsangebote und Bewegungspausen veranstaltet, aber auch bei der Durchführung von Projekttagen, Schulsportwettbewerben und Schulfesten unterstützt. Und dann? Unausgesprochen soll dieses Projekt doch sicher danach von den örtlichen Vereinen fortgeführt werden. Doch wer hat schon die dafür benötigten ehrenamtlichen verwaltungsmäßigen und pädagogischen Betreuer/innen parat? Woher das Geld für die Kosten des FSJ in Höhe von mehr als 4.500 €/Jahr nehmen? Weil dies allein wirklich nicht zu schaffen ist, muss sich der Schulträger rechtzeitig Gedanken machen. Die bis jetzt in Ettlingen vorhandenen zwei FSJ-Stellen werden jedenfalls für die Arbeit in ihren Vereinen selbst gebraucht. Wie vorausschauend doch im Leitbildprozess schon formuliert wurde, dass sich die Vereinslandschaft im Umbruch befindet. Die „Anpassung der Vereinsarbeit an gesellschaftliche Veränderungen“ ist eine der aus diesem Prozess mitgenommenen Aufträge zur Weiterführung und Weiterentwicklung unserer Stadt. Bei dieser Thematik kann es dabei nicht nur um die Unterstützung des Ehrenamts gehen. Hier muss Geld in die Hand genommen werden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Triathlon

Golfparklauf St. Leon-Rot

Am 8. September fand in St. Leon-Rot der 34. Golfparklauf statt. Bei angenehmen Temperaturen aber etwas schwülen Bedingungen führte der Lauf um und durch den Golfplatz von St. Leon-Rot. 3 Ettlinger Triathleten gingen beim stark besetzten 10-km-Lauf an den Start. Unter den 362 Startern erreichte **Clemens Axtmann** in 36:56 min den 16. Gesamtplatz und belegte den 2. Platz in der AK M30. **Chris Rubel** finishte mit Magenproblemen nach 55:51 min und **Sandra Lesser** kam mit neuer persönlicher Bestzeit nach 56:44 min ins Ziel. Herzlichen Glückwunsch!

Ironman 70.3 Luxemburg

Doris Bernhard aus Karlsruhe für das Tri-Team SSV Ettlingen startend hat sich am 8. September bei der Premiere des Ironman 70.3 in Luxemburg über die halbe Ironman-Distanz (1,9 km Schwimmen, 90 km Rad, 21,1 km Laufen) für die Weltmeisterschaft 2014 qualifiziert. Die Weltmeisterschaft über die gleiche Distanz findet 2014 erstmalig in Mont Tremblant / Kanada und nach den Austragungsorten Clearwater/Florida und Las Vegas/Nevada erstmalig auch außerhalb der USA statt. Doris Bernhard belegte den ersten Platz in ihrer Altersklasse in einer Zeit von 6:02:55 Stunden. Der Ehemann **Max Bernhard**, ebenfalls in Luxemburg am Start, erreichte mit einer Zeit von 5:41:06 und dem 32. Platz in seiner Altersklasse ebenfalls das Ziel. Der Gesamtsieger bei den Profimännern ist Axel Zeebroek in einer Zeit von 3:49:28, die Siegerin bei den Profifrauen ist Sofie Goos in einer Zeit von 4:21:27.



Lauftreff Ettlingen

1. Karlsruher 24-Stundenlauf / 12-Stundenlauf (7. - 8. September)

Anlässlich der 25. Auflage der 24-Stunden-Laufmeisterschaften fand in diesem Jahr in Karlsruhe zum 1. Mal ein 24- und 12-Stunden-Lauf statt. Organisator war die LSG Karlsruhe. Ein vollkommen ebener Rundkurs über 1,2127 km führte